

Presse-Information

Der neue Trend E-MTB – sportliche Mountainbikes mit Elektro-Antrieb

Sie erlauben grenzenlose Touren-Möglichkeiten – Und Fahr-Spaß für Biker mit unterschiedlichen Leistungsniveaus



München, März 2018 – Die sportliche E-MTBs sind dabei, das Mountainbike-Erlebnis zu revolutionieren. Sportler können damit ihre Grenzen verschieben und sich neuen Herausforderungen stellen.

Trailspaß für Mountainbiker maximieren

Selbst erfahrene Mountainbiker können mit dem E-Antrieb neuen Fahrspaß erleben. Denn dank des Antriebs meistern sie technische Bergauf-Passagen, die sonst nur zu Fuß möglich wären, viel spielerischer. Und oben angekommen, bleiben genug Reserven, um die Aussicht zu genießen. Und da man sich bergauf weniger verausgabt hat, kann die Abfahrt mit mehr Konzentration in Angriff genommen werden. Auch hier also ein Plus an Spaß und Sicherheit.

Mit elektrischem Rückenwind bergauf: „Uphill“-Flow eröffnet neue Dimension

Der Boom der E-Mountainbikes hat sogar eine eigene Disziplin hervorgebracht: „Uphill“-Flow heißt der neue Trend, der von Stefan Schlie, Mannschaftsweltmeister im Trail, und Claus Fleischer, Geschäftsleiter von Bosch eBike Systems, erfunden wurde. Der Begriff beschreibt das einzigartige Erlebnis, mit dem bis zu Dreifachen der eigenen Kraft durch den E-Antrieb bergaufwärts zu fahren und dabei eins zu sein mit dem Bike und der Natur. Wer gerne mal einen „Uphill“-Flow ausprobieren möchte, kann dies zum Beispiel bei den E BIKE DAYS München vom 25. bis 27. Mai 2018 machen. Experten zeigen an einem speziell dafür präparierten „Uphill“-Flow-Trail den Olympiaberg rauf, wie sich der neuen Trend mit motorisierter Unterstützung meistern lässt.

Dank der neuen Technologie cool und flexibel

Die Fahrradbranche hat die Chancen, die E-Mountainbikes bieten, längst erkannt und entwickelt die Power-Räder stetig weiter. Dank Integrierung der Antriebs- und Akku-Technik im Rahmen, sehen aktuelle E-Mountainbike-Modelle nicht nur fast aus wie unmotorisierte Bikes, sie fahren sich trotz des höheren Gewichts auch so – und es gibt keine technischen Trails, flowigen Strecken oder schnellen Passagen, auf denen sich ein E-Mountainbike nicht wohlfühlen würde. Wer die Chance hat, sollte also mal verschiedene Modelle ausprobieren, um das passende für den individuelle Fahrstil zu finden. (z.B. auf den E BIKE DAYS München vom 25. bis 27. Mai 2018)



Mehr Gemeinsamkeit bei den E-Mountainbike-Touren

Durch die motorisierte Unterstützung der E-Mountainbikes können nun auch weniger Sportliche längere Strecken fahren. Das erleichtert den Familienausflug in die Natur oder die gemeinsame Tour mit trainierten und weniger trainierten Freunden. E-Bikes gibt es übrigens auch für Kinder, damit ist auch das gemeinsame Fahr-Erlebnis in der Familie möglich.

Nach längerer Pause schneller wieder aufs Bike

Auch nach Pausen durch Verletzungen oder andere gesundheitlichen Einschränkungen wie Übergewicht, Gelenkprobleme o.ä. kann das E-MTB dabei helfen, wieder in Schwung zu kommen und dabei die Natur zu genießen. Grundvoraussetzung dafür ist natürlich das OK vom Arzt dazu.

Abschied an den inneren Schweinhund

Der Antrieb eliminiert endlich auch den inneren Schweinhund, denn durch die elektrische Unterstützung lässt sich jede Tour, sogar bei ungemütlichen Bedingungen wie Matsch oder Kälte, individuell bis zum maximalen Spaßfaktor dosieren.